

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SC RW 1959 Riebelsdorf : TTC 1953 Lüdersdorf II
Samstag, 27.11.2021, 18:00 Uhr

Schade macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Gastteam des TTC 1953 Lüdersdorf II, als Bastian Schade das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des SC RW 1959 Riebelsdorf sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 musste der Gastverein in seinem 7. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Mangold und Schade, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Fenner / Hahn und Mangold / Schade, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Fenner / Döring ihr Spiel gegen Schade / Weix letztlich mit 11:6, 3:11, 5:11, 4:11. Chancenlos waren Leiser / Schmitt gegen Schade / Schröder nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:9, 9:11, 4:11 sprang nicht heraus. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michael Fenner seinem Gegner Bastian Schade letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jens Döring, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tobias Mangold verlor. Wenig später ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Christian Fenner beim 12:10, 11:4, 11:9 mit Marius Schade. Zwischenzeitlich konnte Christian Hahn zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Patrick Weix aber trotzdem deutlich mit 11:13, 9:11, 11:7, 10:12. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Zwar brachte Ralf Schade Heinrich Leiser phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Heinrich Leiser mit 3:1 durch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Günter Schmitt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Timo Schröder kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Michael Fenner bekam wenig später seinen Gegner Tobias Mangold beim deutlichen 3:11, 9:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jens Döring eine Vier-Satz-Niederlage gegen Bastian Schade kassierte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der SC RW 1959 Riebelsdorf nun ein Punktekonto von 3:9 Punkten auf, während der TTC 1953 Lüdersdorf II vor dem nächsten Spiel, das am 11.12.2021 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC RW 1959 Riebelsdorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.12.2021 gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013.

Statistik:

SC RW 1959 Riebelsdorf

Doppel: Fenner / Hahn 0:1, Fenner / Döring 0:1, Leiser / Schmitt 0:1

Einzel: M. Fenner 0:2, J. Döring 0:2, C. Fenner 1:0, C. Hahn 0:1, H. Leiser 1:0, G. Schmitt 0:1

TTC 1953 Lüdersdorf II

Doppel: Schade / Weix 1:0, Mangold / Schade 1:0, Schade / Schröder 1:0

Einzel: T. Mangold 2:0, B. Schade 2:0, P. Weix 1:0, M. Schade 0:1, T. Schröder 1:0, R. Schade 0:1